

Ansprechperson für Lesben, Schwule, Trans- und Interpersonen

Präventionsarbeit, Unterstützung und Beratung von Geschädigten von queerfeindlichen Straftaten

„Aus Angst vor Repressalien wagen nicht alle Geschädigten den Weg zur Polizei oder in die Öffentlichkeit. Nicht jede Gewalttat wird angezeigt und kann damit auch zukünftig schwer verhindert werden, weil sich die Täterschaft in Sicherheit wiegen und weitere Straftaten ohne Angst vor Strafverfolgung begehen können. Nicht zuletzt aus diesen Gründen stellt die Polizei Bremen der Community weiterhin eine fachliche Ansprechperson zur Seite.“

Ansprechperson:

Julia Koopmann

Telefon:

0421 3620

E-Mail-Adresse:

lsbtiq@polizei.bremen.de

Internetadresse:

www.polizei.bremen.de/

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen